

ERGEBNISPROTOKOLL

über die achte Sitzung des Stadtelterrates der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld

Datum: 08.10.2025

Uhrzeit: 16:00 Uhr bis 17:15 Uhr

Ort: Rotes Haus (Teil des Oberharzer Bergwerkmuseums), Bäckerstraße 7 in 38678 Clausthal-Zellerfeld

IN ANWESENHEIT:

Kita	Gruppe	Name	Funktion
Erzstraße	Eichhörnchen	Saskia Ehrenberg	Gruppensprecherin
St. Salvatoris	Mondgruppe	Jens Knochen	Stellv. Gruppensprecher u. Gesamtsprecher St. Salvatoris
Kleiner Bruch	Mondgruppe	Felix Lederle	Gruppensprecher
Kleiner Bruch	Sternchengruppe	Marietta Bergmann	Stellv. Gruppensprecherin
Kleiner Bruch	Sonnengruppe	Henrike Franke	Gruppensprecherin u. stellv. Vorsitzende
Mönchstalweg	Waldgeistgruppe	Anna Lena Rohlf	Stellv. Gruppensprecherin
Altenau	Eichhörnchen	Viktoria Bouzid	Gruppensprecherin u. Vorsitzende

TAGESORDNUNG:

TOP	Bezeichnung
1	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2	Genehmigung der Tagesordnung
3	Genehmigung des Protokolls über die siebte Sitzung des Stadtelterrates am 03. September 2025
4	Kriterienkatalog für die Aufnahme von Kindern für die Kitas
5	Verschiedenes

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorstand eröffnet die Sitzung um 16:00 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Einladung, und die Anwesenheit fest. Der Stadtelterrat ist mangels ausreichender Teilnehmerzahl nicht beschlussfähig. Die anwesenden Mitglieder beschließen, den Kriterienkatalog für die Aufnahme von Kindern für die Kitas vorläufig zu bearbeiten und die detaillierte Ausarbeitung in der nächsten Sitzung zu präsentieren. Eine Gewichtung der Kriterien wird heute nicht vorgenommen.

2 Genehmigung der Tagesordnung

Nicht beschlussfähig

3 Genehmigung des Protokolls über die sechste Sitzung des Stadtelterrates am 03. September 2025

Nicht beschlussfähig

5 Kriterienkatalog für die Aufnahme von Kindern für die Kitas

Der Vorstand hat eine entsprechende Datei zur gemeinsamen Zusammenarbeit über Dropbox zur Verfügung gestellt. Es wird festgestellt, dass keine weiteren Vorschläge außer denen des Vorstandes in die Datei eingearbeitet wurden.

Der Vorstand erläutert den neu gewählten Gruppensprecher:innen die Hintergründe, weshalb der bestehende Kriterienkatalog der Stadt als nicht ausreichend angesehen wird. Die anwesenden Gruppensprecher:innen stimmen den Ausführungen zu und bringen verschiedene Beispiele ein.

Bevor der Kriterienkatalog erörtert wird, wird nochmals Bezug auf den Antrag zur Aufnahme eines Kindes in die Kindertagesstätte genommen.

Laut Jens Knochen fehlt im Antrag auf Aufnahme in eine Kindertagesstätte die Angabe zur Religionszugehörigkeit. Bei konfessionellen Einrichtungen richtet sich das pädagogische Konzept häufig nach bestimmten religiösen Grundsätzen. Diese Angabe dient der Einschätzung, ob das Angebot mit dem familiären Hintergrund übereinstimmt. Zudem spielen organisatorische Gründe eine Rolle, damit das pädagogische Personal weiß, ob ein Kind beispielsweise an Gebeten, Gottesdiensten oder religiösen Festen teilnehmen soll oder nicht.

Henrike Franke weist darauf hin, dass Eltern bereits bei der Antragstellung transparent über die Zahlungspflicht bei der Inanspruchnahme von Randzeiten informiert werden sollten.

Kriterienkatalog:

Kriterium	Begründung	Bemerkung
Alter	Das Alter ist ein wichtiges Kriterium, um sicherzustellen, dass Kinder zum richtigen Zeitpunkt in ihrer Entwicklung und kurz vor der Einschulung gezielt gefördert werden. Es unterstützt die pädagogische Planung und sorgt für Chancengleichheit im Vorschuljahr	-
Wohnort	Familien, die in unmittelbarer Nähe wohnen, erhalten ebenfalls Punkte. Dies fördert kurze Wege u. stärkt die lokale Gemeinschaft	Das Ortsgefüge von Altenau, Wildemann und Buntenbock unterscheidet sich von dem in Clausthal-Zellerfeld. Es sollte geprüft werden, ob in diesem Zusammenhang die Schulbezirke mit einbezogen werden können.
Auto	Im Aufnahmeantrag fehlt die Angabe, ob ein eigenes Fahrzeug zur Verfügung steht. Ohne ein solches gestaltet sich die Erreichbarkeit von Clausthal nach Altenau aufgrund der unzureichenden Anbindung des öffentlichen Personennahverkehrs als schwierig.	Das Kriterium der Pkw-Verfügbarkeit sollte in der Gewichtung nicht zu stark berücksichtigt werden. Zudem entstehen den Eltern zusätzliche Fahrtkosten, die steuerlich nicht absetzbar sind.

Geschwister	Kinder, die bereits Geschwister in der gleichen Kita haben, bekommen oft zusätzliche Punkte. Dies erleichtert den Alltag der Familien und unterstützt die Eingewöhnung des neuen Kindes	Dieser Aspekt sollte detaillierter ausgearbeitet werden. Geschwisterkinder dürfen hierbei nicht nachteilig berücksichtigt werden. Insbesondere Familien mit mehreren Kindern sind stärker belastet und benötigen daher in besonderem Maße Entlastung durch den Besuch einer Kindertagesstätte.
Berufstätigkeit	Eltern, die beide berufstätig sind oder alleinerziehend und berufstätig sind, erhalten zusätzliche Punkte, da ihr Betreuungsbedarf in der Regel höher ist	Der Aufnahmeantrag sollte stärker auf die Bedürfnisse von Schichtdienstleistenden sowie arbeitssuchenden Personen ausgerichtet werden.
Soziale Kriterien	- a.) Familien, in der nicht überwiegend Deutsch gesprochen wird - b.) Familienhilfe/Jugendamt in der Familie - c.) Pflegeperson im Sinne SGB XI, schwere Krankheit od. Behinderung eines Erziehungsberechtigten od. Geschwisterkindes im Haushalt - d.) Alleinerziehendenstatus	Eine Pflegeperson im Sinne SGB XI sind Personen, die <u>nicht</u> erwerbsmäßig einen pflegebedürftigen Menschen in seiner häuslichen Umgebung pflegen.
Zuzugssituation	Kind hat vor dem Zuzug eine Kita besucht	Mit der Stadt muss geklärt werden, ob und wie viele Plätze hier vorgehalten werden.
Entwicklungsstand des Kindes	Kind hat nachgewiesenen Förderbedarf zB Sprachförderung	Der Förderbedarf sollte präziser nachgewiesen werden, einschließlich der Form, in der dieser besteht, damit das Kind einer Kindertagesstätte zugewiesen werden kann, die entsprechende Schwerpunkte – beispielsweise im Bereich Sprachförderung – anbietet. Hinweis: Aus diesem Grund sind Kita-Konzepte von besonderer Bedeutung.

6 Verschiedenes

Die stellvertretende Vorsitzende regt an, den Newsletter erneut einzuführen.

Die Vertreter:innen der Kindertagesstätten St. Salvatoris und Mönchstalweg teilen mit, dass die Nutzung der Kigaroo-App in ihren Einrichtungen derzeit nicht erfolgt.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 17:15 Uhr.

Gez.
Viktoria Bouzid
Vorsitzende u. Schriftführerin

Gez.
Henrike Franke
stellv. Vorsitzende